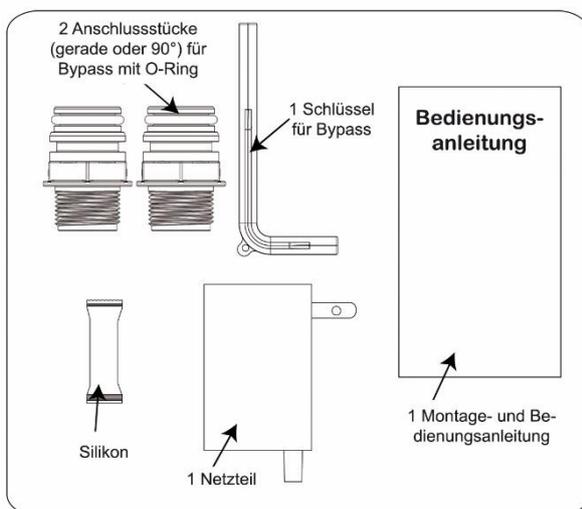
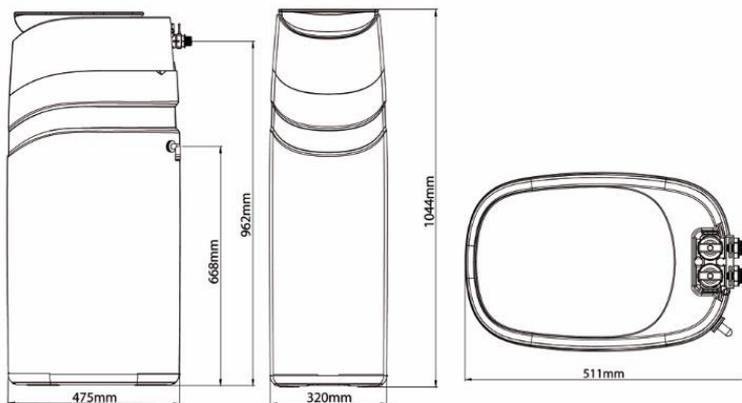
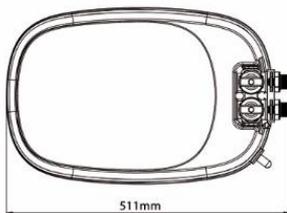
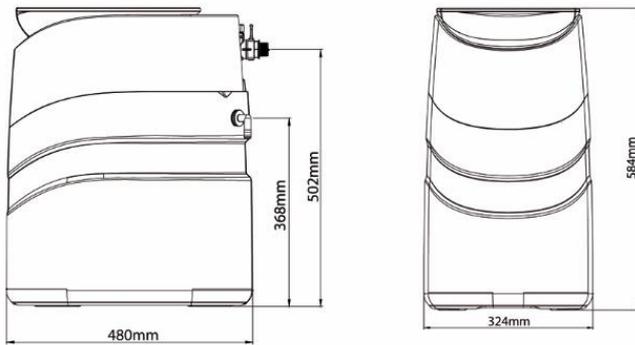




MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR QUELLWEICH WASSERENTHÄRTUNGSAUTOMAT 2.0 MODELL CS

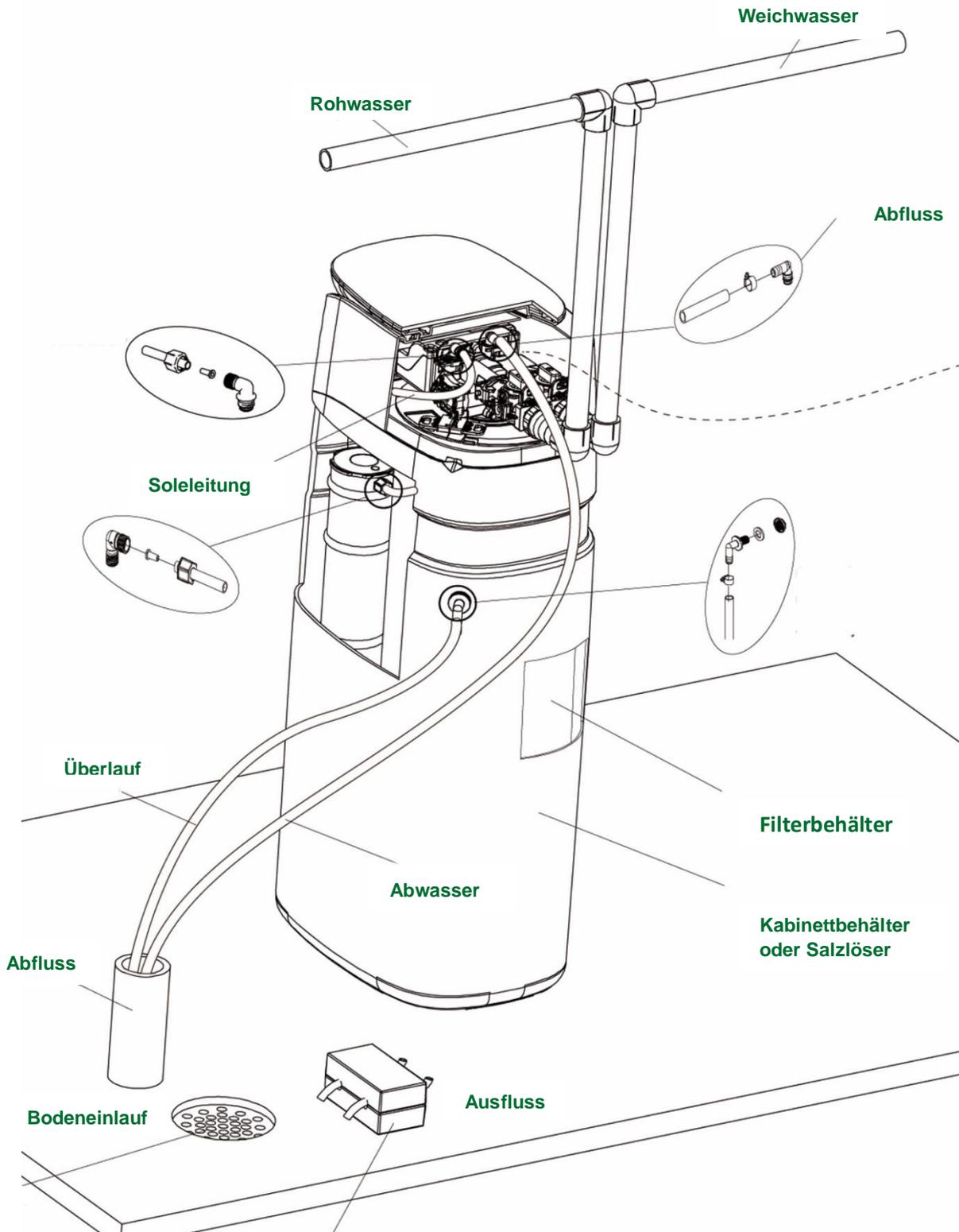
Auf die Entwicklung und Herstellung des Quellweich-Wasserenthärtungsautomaten wurde äußerste Sorgfalt verwandt. Die Anlage wird Sie zufriedenstellen. Der Quellweich-Wasserenthärtungsautomat wird in einer hochwertigen Verpackung ausgeliefert. Prüfen Sie den ordnungsgemäßen Zustand der Verpackung und der Anlage in Gegenwart des Lieferanten um sicherzustellen, dass während des Transports keine Beschädigungen entstanden sind. Die Anweisungen in dieser Anleitung müssen genau eingehalten werden. Lesen Sie die Anleitung vor der Installation vollständig durch. Beachten Sie die Anweisungen genau. Die Verpackung kann recycelt werden. Entsorgen Sie die Verpackung entsprechend den Regeln.

ABMESSUNGEN DER ANLAGEN



Kleinteile, die für Montage benötigt werden sind der Anlage beige packt. Die Teile sehen Sie auf der Zeichnung.

INSTALLATIONSSHEMA



1.) Aufstellungsort der Anlage:

Die Anlage soll in einem frostsicheren Raum auf ebenem Boden aufgestellt werden. Die max. Raumtemperatur darf 45°C nicht überschreiten. Sie sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein. Denken Sie an die Entfernung zu Ihren Anschlüssen - vor allem dem Abwasser.

2. Wasserdruck

Für die Regeneration der Anlage ist ein Mindestdruck von 2 bar erforderlich. Der Höchstdruck beträgt 7 bar. Falls ihr Wasserdruck zu hoch ist, bauen Sie bitte einen Druckminderer vor der Anlage ein.

3. Elektroanschluss

Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose mit 230 Volt immer an die Stromversorgung angeschlossen ist. Überprüfen Sie den Zustand der Steckdose und lassen diese bei Bedarf von einem Elektriker reparieren.

4. Wasseranschluss:

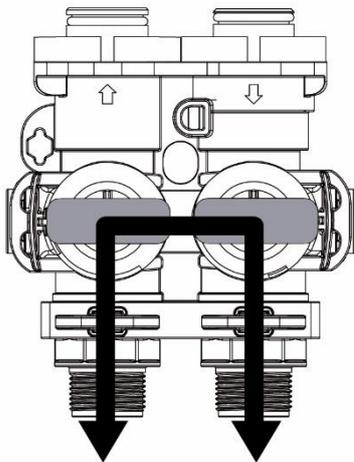
Die vorhandenen Rohrleitungen müssen in guten Zustand, sauber und leakagefrei sein. Ist dies nicht der Fall, sollten sie ausgetauscht werden. Schließen Sie die Anlage gemäß dem Schema an. Wenn Sie von vorne auf die Anlage schauen, sind hinten rechts der Wassereingang und hinten links der Wasserausgang. Ein- und Ausgang sind auf dem Ventil durch Pfeile markiert. Die Teile des Ventils sind nicht hitzebeständig. Bei Lötarbeiten ist hierauf besonders zu achten. Die Verbindungen müssen spannungsfrei verlegt werden. Die Zuleitung und der Abfluss müssen gemäß den aktuellen lokalen Vorschriften montiert werden.

Die Enthärtungsanlage wird nach dem Wasserzähler, aber vor dem Wasserverteiler in die Hartwasserleitung eingebaut. Falls Sie einen separaten Hartwasserabgang z.B. für den Garten wünschen, so ist ein entsprechender Abgang vor der Anlage vorzusehen. Die Anlage ist nur für Wasser von 4 bis 35 ° C geeignet. Sie muss vor Frost geschützt sein. Frost kann die Anlage zerstören.

5. Feinschutzfilter: Vor der Anlage empfehlen wir den Einbau eines Filters mit mindestens 100 Mikron einzubauen.

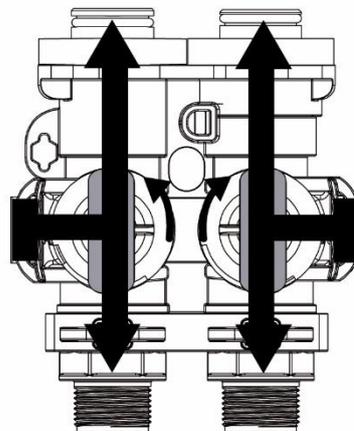
6. Anschluss der Leitungen an der Umgehungsarmatur:

Die roten Ventiloberteile schließen damit das Ventil in der Bypass-Stellung steht. Das Drehen der Ventile erfordert ein wenig Kraft. Sie können den mitgelieferten 6-Kant-Schlüssel verwenden. Montieren Sie die mitgelieferten Anschlüsse-stücke für den Ein- und Ausgang. Zum Dichten verwenden Sie bitte nur Dicht- oder Teflonband. Fixieren Sie die Leitungen gut mit Rohrschellen. Es sollte keine Last auf den Anschlüssen liegen.



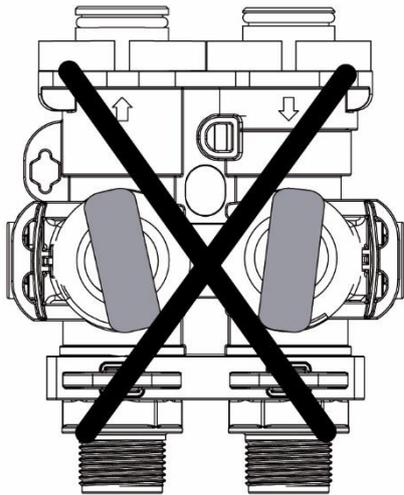
Bypass-Stellung

Die Anlage ist abgeschaltet. Sie erhalten in dieser Stellung

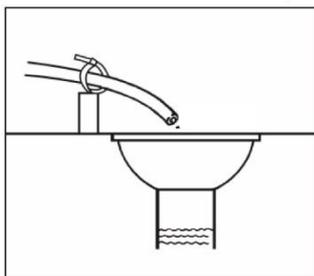


Betriebsstellung

Die Anlage ist in Betrieb und Sie erhalten aufbereitetes Wasser.



Bitte prüfen Sie, dass die roten Ventiloberteile nicht schräg stehen. In dieser Stellung könnte möglicherweise Rohwasser ins Weichwasser gelangen.



7. Abwasseranschluss:

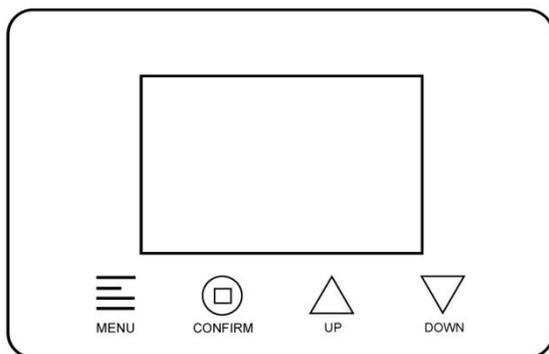
Stecken Sie einen Schlauch mit 1/2 Innendurchmesser auf und sichern ihn mit einem Schlauchbinder. Verlegen sie den Schlauch bis zum Abfluss. Den Anschluss nehmen Sie wie im Installationsschema vor. Bei der Verlegung des Abflusses sind die entsprechenden Vorschriften zu beachten.

8. Elektrischer Anschluss:

Stecken Sie jetzt das Netzgerät in die Steckdose. Die Betriebsspannung der Anlage ist 12 Volt.

Die Elektronik speichert alle Daten. Bei einem Stromausfall müssen Sie deshalb nichts neu einstellen. Falls der Stromausfall während der Regeneration erfolgt, wird das Programm fortgesetzt, sobald Strom wieder eingeschaltet wird. Sie müssen aber solange das Wasser abschalten, da es sonst weiter läuft.

EINSTELLUNG DER ANLAGE



MENU

Durch Berühren dieser Schaltfläche kommen Sie ins Hauptmenü.



CONFIRM

Hier können Sie Änderungen eingeben und nach der Änderung bestätigen.



UP



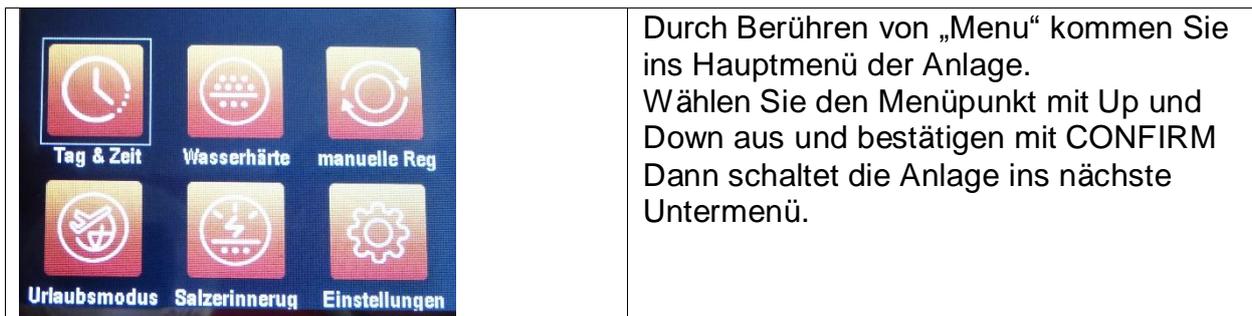
DOWN

Hier können Sie während der Einstellung hoch und runter scrollen.



Dies ist das Display, das im Ruhezustand angezeigt wird:

Aktueller Wasserdurchfluß
 Eingestellter Tag und Uhrzeit
 Errechnete der Kapazität
 Restliche Kapazität
 Kapazität als Diagramm



Durch Berühren von „Menu“ kommen Sie ins Hauptmenü der Anlage. Wählen Sie den Menüpunkt mit Up und Down aus und bestätigen mit CONFIRM. Dann schaltet die Anlage ins nächste Untermenü.



BESCHREIBUNG DER EINGABEFELDER

Parameter	Beschreibung
Tag & Zeit	Aktuelles Datum und Uhrzeit einstellen.
Wasserhärte	Stellen Sie die Wasserhärte in °dH ein
Manuelle Regeneration	Sie können wählen zwischen sofort und heute Nacht
Urlaubsmodus	Nicht aktiviert da nicht nötig.
Salzerinnerung	Sie können auf Ein und auf Aus schalten. Die Anlage prüft beim Besalzen die Salzkonzentration der Sole. Ist der zu niedrig löst sie einen Alarm aus.
weiteres Menü	Kurz CONFIRM drücken
Uhrzeit Regen.	Einstellung der Regenerationszeit. Wir empfehlen 02:00.
Wasserverbrauch	Dieser Wert ist der durchschnittliche Wasserverbrauch des letzten Monats.
Tage bis Regn.	Hier stellen Sie die Tage ein, wann eine Zwangsregeneration erfolgen soll.
Wochen bis Reg.	Keine Eingabe
Besatzungsart	Sie können wählen zwischen Economie Modus Standard Modus Hochleistungs-Modus
Systemkapazität	Hier wird angezeigt wieviel Weichwasser die Anlage liefert.

INBETRIEBNAHME DER ANLAGE

Die Anlage prüft zur eingestellten Regenerationszeit, ob die durchschnittliche Kapazität noch für den nächsten Tag reicht. Falls Sie unterschritten wird löst die Anlage eine Regeneration aus. Oder falls innerhalb der voreingestellten Tage keine Regeneration erfolgte wird eine Regeneration ausgelöst.



Nach Montage und Dateneingabe stellen Sie den Bypass in die „Bypass-Stellung“. Öffnen Sie das Absperrventil vor der Anlage und prüfen Sie, ob die Anschlüsse dicht sind. Öffnen Sie ein Ventil nach der Anlage und spülen eventuelle Verunreinigungen aus. Warten Sie ein paar Minuten bis das Wasser klar ist.

Schließen Sie die Anlage an die Stromversorgung an. Das Ventil startet und geht in die Betriebsstellung.

Gehen Sie jetzt zum Menü zur Auslösung einer manuellen Regeneration. Wählen Sie „Sofort“ aus.. Dadurch wird eine manuelle Regeneration sofort ausgelöst. Der Motor fängt an zu laufen.

Geben Sie ca. 15 l sauberes Wasser in den Solebehälter der Anlage.



Wenn der Motor aufhört das Ventil zu positionieren, können sie den Bypass vorsichtig halb öffnen. Es wird Besalzen angezeigt.

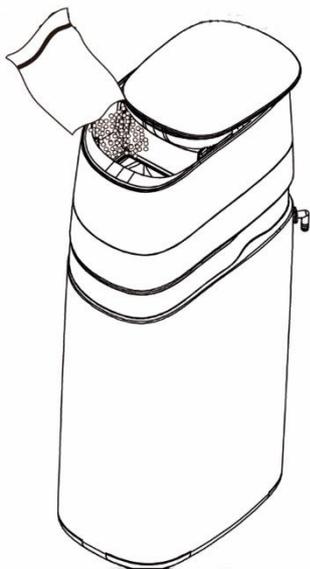
Das Wasser füllt jetzt die Anlage. Am Abfluss kommt Luft heraus. Dies dauert einige Minuten. Dann kommt Wasser. Lassen Sie das Wasser einige Minuten laufen, bis es klar ist.



Dann Öffnen Sie den Bypass ganz. Warten Sie nochmals ca. 10 Minuten.



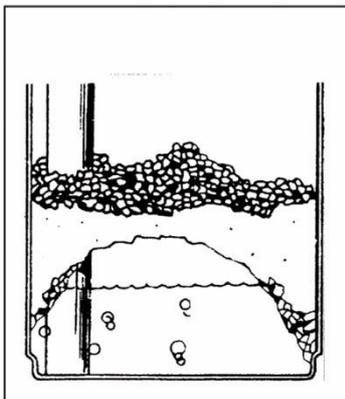
Jetzt öffnen Sie auch den Ausgang. Diese Stellung ist die normale Betriebsstellung. Sie haben aber noch Hartwasser, da die Anlage noch regeneriert hat.



Das Programm läuft weiter bis Sie zur Betriebsstellung. Lassen Sie das Wasser nach der Anlage ein paar Minuten laufen, und prüfen es. Es muss 0 °dH anzeigen, also gleich blau werden, wenn die Verschneidung geschlossen ist. Wenn nicht, füllen Sie Salz ein, warten ca. 2 – 4 Stunden und lösen eine manuelle Regeneration aus.

Füllen Sie jetzt 15 oder 40 kg Regeneriersalz ein. Die Anlage ist betriebsbereit und liefert weiches Wasser. Bitte beachten Sie, dass während der Regeneration die Anlage hartes Wasser liefert. Sie sollten während dieser Zeit möglichst wenig Wasser verbrauchen. Die Regeneration findet deshalb nachts statt.

Wartung der Anlage

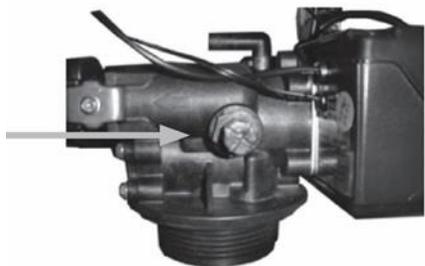


Überprüfen Sie monatlich den Salzpegel in der Anlage und füllen bei Bedarf nach. Man sollte nie Wasser im Kabinettbehälter stehen sehen. Füllen Sie das Salz maximal so hoch ein wie das Schwimmerrohr. Vermeiden Sie ein „Bridgeing“ wie in der nebenstehenden Zeichnung. Diese könnte aber erst nach mehreren Jahren auftreten. Wenn Sie Probleme im Salzlösebehälter vermuten, gießen Sie 1 Eimer warmes Wasser (Max. 35 ° C) über das Salz. Reinigen Sie die Anlage mit einem Mikrofaser Tuch. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel.

Einstellen der Resthärte

In der BRD wird die Verschneidung des Trinkwassers auf 3 – 5 ° dH empfohlen. Im Prinzip muss der Kunde selbst entscheiden wie weich er sein Wasser haben möchte. Es gibt auch Kunden, die sich für 0°dH entschieden haben. Bei unseren Anlagen haben Sie aber die Möglichkeit bis zu 25 % des Rohwassers dem Weichwasser zuzugeben.

Dies erfolgt folgendermassen. Sie Öffnen den Deckel indem Sie ihn hinten etwas auseinanderdrücken. Legen Sie ihn zur Seite ohne die Kabel zu entfernen oder ihn fallen zu lassen.



Auf der linken Seite, hinter der schwarzen Verkleidung des Ventils, befindet sich das Mischventil um den Härtegrad einzustellen. Schließen Sie vorsichtig durch Linksdrehen dieses Ventil. Öffnen Sie danach das Ventil um 180 Grad. Prüfen Sie jetzt die Härte des Wassers.

Sie können dann die Härte durch Drehen des Einstellventils anpassen, bis Sie den von Ihnen gewünschten Härtegrad erreichen. Wenn die Härte zu hoch ist, drehen Sie

die Schraube nach links. Wenn die Härte zu niedrig ist, drehen Sie die Schraube nach rechts. Kontrollieren Sie den Wert nach ca. 1 Woche bis Sie die von Ihnen gewünschte Härte erhalten.



M ECKSTEIN GMBH

Grabenstr. 16 • 67551 Worms
Telefon 06247 242 1909 • 0176 1120 1581
E-Mail: kundendienst@quellweich.com

Alle Daten sind ungefähre Angaben und entsprechen dem Stand vom 30.10.2022. Technische Änderungen vorbehalten.